



CBS *aktuell*

2/2019

IN DIESER AUSGABE

GA-Sitzung 2019 ... in Roggenburg



100 Jahre Singen ... Zelter-Plaketten überreicht



SAGENhaft! ... Gemeinschaftsprojekt in Füssen



Editorial

Liebe Sängerinnen und Sänger,

mit schönen und teilweise sehr anspruchsvollen Frühjahrs- und Jubiläumskonzerten haben unsere Mitgliedschöre in den ersten fünf Monaten des Jahres viele Zuhörerinnen und Zuhörer erfreut. Allen, die sich intensiv auf diese Konzerte vorbereitet und daran mitgewirkt haben, danke ich herzlich.

Weniger erfreulich gestaltet sich leider das Geschehen auf der bundesweiten Laienmusikebene. Entgegen unserer sicheren Erwartung und eindeutig satzungswidrig hat die Gründungsversammlung des neuen Bundesmusikverbands Chor & Orchester (BMCO) am 29. März in Gotha die Aufnahme der Arbeitsgemeinschaft Freier Chorverbände (AGFC), in der wir Mitglied sind und deren 1. Vorsitzender unser Geschäftsführender Präsident Jürgen Schwarz ist, abgelehnt. Jürgen Schwarz hat mit einer ausführlichen Mail vom 17. April alle Mitgliedschöre darüber informiert.

Die Verweigerung der AGFC-Aufnahme hat auf den Chorverband Bayerisch-Schwaben keine unmittelbare Auswirkung; dennoch ist es schade, da die Chance für einen einheitlichen Bundesverband des Deutschen Amateurmusizierens verhindert wurde. Pikant ist, dass die Vertreter der Orchesterverbände mit dem Deutschen Chorverband gemeinsame Sache gegen die Aufnahme der AGFC gemacht haben und die klare Aufnahmeempfehlung der übrigen Chorverbände ignoriert haben. Mit dieser, die Empfehlung des Fachbereichs Chor überstimmenden Mehrheit wurde gegen das selbst gesetzte Satzungsziel der Gesamtvertretung aller auf Bundesebene tätigen Verbände verstoßen. Das ist sehr bemerkenswert und stellt zudem auch einen Verstoß gegen gemeinnützige Grundprinzipien dar.

Den Schaden hat nun der neue Bundesverband. Denn eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen Chor und Orchester ist jedenfalls durch diese kurzfristig erfolgreiche Intrige nachhaltig gestört. Denn das Ergebnis bedeutet ja nichts anderes, als dass Entscheidungen des Fachbereichs Chor, die dem DCV nicht schmecken, einfach mit Stimmen aus dem Orchesterbereich ausgehebelt werden. Eine gleichberechtigte und selbstbestimmte Vertretung der Chorinteressen sieht anders aus.

Umso erfreulicher gestaltet sich die Zusammenarbeit der vier bayerischen Chorverbände, die sich jährlich zu einer intensiven Beratung aktueller Themen treffen. Für die diesjährige Präsidientagung war der CBS Gastgeber und mit über 25 Teilnehmern war der Kreis in diesem Jahr so groß wie kaum zuvor. Gemeinsam mit den Vertretern des Bayerischen, des Fränkischen und des Maintal Sängerbunds haben wir uns im Tagungszentrum Kloster Holzen gegenseitig über die verschiedenen Wege der Nachwuchsarbeit und der Erwachsenenaus- und Fortbildung informiert, aktuelle GEMA-Fragen erörtert, die organisatorischen und personellen Veränderungen in der Zuständigkeit im Bayer. Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst für die Laienmusik besprochen und Wege erörtert, wie wir unsere Stimme wieder stärker im Landtag und in der Staatsregierung hörbar machen können, nachdem mit Dr. Thomas Goppel, Peter Winter und mir der BMR-Präsident und zwei Verbandspräsidenten aus dem Parlament ausgeschieden sind und mit Dr. Marcel Huber und Franz-Josef Pschierer zwei Verbandspräsidenten nicht mehr der

Staatsregierung angehören. Natürlich haben wir uns auch mit den Entwicklungen auf Bundesebene beschäftigt und die Frage erörtert, ob es Sinn machen würde, in Bayern ähnlich wie es die Blasmusiker mit ihrem Bayerischen Blasmusikverband (BBMV) getan haben, eine landesweite Dachorganisation zu bilden, um unsere Kräfte zu bündeln. Dies soll nun in den vier Verbänden vertieft besprochen werden. Und noch etwas Erfreuliches zum Schluss: Auch 2018 konnten wir unsere Mitgliederzahl erhöhen und zwar um 14 Vereine von 455 auf 469; die Zahl der Ensembles ist sogar um 31 auf 670 gestiegen. Ich wünsche Ihnen frohe Pfingstfesttage, eine erfolgreiche Probenarbeit, gelingende Konzerte und einen guten Start in die zweite Jahreshälfte.

Mit herzlichen Sängergrißen

Ihr

Dr. Paul Wengert
Präsident

WETTBEWERB

Chöre aus der ganzen Welt treffen sich im Allgäu Jubiläum: 30 Jahre Int. Kammerchor-Wettbewerb Marktoberdorf

Mit der 16. Ausgabe feiert der Internationale Kammerchor-Wettbewerb in Marktoberdorf 2019 sein 30-jähriges Bestehen. Seit 1989 treffen sich im Wechsel mit Musica Sacra International herausragende Chöre aus der ganzen Welt beim Internationalen Kammerchor-Wettbewerb in Marktoberdorf. In der Kategorie "Gemischte Chöre" gibt es über die Pfingsttage vom 7. bis 11. Juni 2019 etwas ganz



CBS Gesamtvorstand und Gesamtausschuss tagten am 04.05.19 im Bildungszentrum Kloster Roggenburg. Neben Tätigkeitsbericht, Kassenbericht und vielen aktuellen Themen konnte gF Präsident Jürgen Schwarz anhand der Zahlen aus dem Jahresabschluss 2018 belegen, dass die mit dem Austritt aus dem Deutschen Chorverband in Aussicht gestellten Beitragseinsparungen für die CBS-Mitgliedsvereine in Höhe von 36.000 € vollständig erreicht wurden. Somit wurde neben den verbesserten inhaltlichen Leistungen für die Mitglieder auch die wirtschaftliche Prognose erfüllt.

Besonderes - das 30-jährige Jubiläum des weltweit renommierten Wettbewerbs, der die besten Chöre der Welt im Vergleich zusammenführt. Als Schirmherr für diesen aussergewöhnlichen Jubiläumswettbewerb konnte Dr. Theo Waigel, Bundesminister a.D. gewonnen werden. Auch die Auswahl der Teilnehmerchöre verspricht einen Wettbewerb auf allerhöchstem künstlerischen Niveau und eine sehr große geografische Bandbreite, die die CHORwelt in Marktoberdorf zusammenführt. Insgesamt kommen 14 Ensembles aus 10 verschiedenen Ländern ins Allgäu. Erwartet werden Chöre aus Kuba,

der Türkei, der Tschechischen Republik, Irland, Russland, Schweden, aus den USA, den Philippinen, der Schweiz und Deutschland.

Furios startet der Wettbewerb mit einem ganz speziellen Gastauftritt des Dresdner Kammerchores, der bereits bei den ersten Kammerchor-Wettbewerben teilnahm und diesen auch schon gewann. Der Wettbewerb in zwei Runden am Pfingstsamstag und -sonntag ist öffentlich, zudem gibt es Chorkonzerte in Kirchen und Sälen der ganzen Region. Jeweils zwei bis drei Chöre werden die Zuschauer dabei pro Konzert in die musikalische Tradition ihrer Heimat entführen. Beim öffentlichen SchlusssCHORd kann man alle teilnehmenden Ensembles noch einmal live im MODEON Marktoberdorf erleben.

Karten für den Wettbewerb und die Abendkonzerte gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Pötzl Marktoberdorf, Salzstraße 2, Tel.: 08342-40354, den jeweiligen Servicecentern der Allgäuer Zeitung, sowie online unter www.kammerchorwettbewerb.org.

Los Cantantes de Manila von den Philippinen, Foto: B.M. Keller



FESTAKT

Prädikat CHOR IST KLASSE Auszeichnung für vertieftes Singen in der Schule

Der Bayerische Musikrat verleiht in Kooperation mit dem Netzwerk Musik in Schwaben und dem Chorverband Bayerisch-Schwaben das Prädikat „Chor ist Klasse!“ an Schulen, die sich in herausragender Weise um das Singen in Unterricht und im Schulalltag verdient machen.

Auszeichnungskriterien sind (Auswahl):

- Mindestens 2 Jahre lang bestehendes musikalisches Profil der Schule
- Einsatz von Musiklehrkräften mit der Qualifikation zum vertieften Singen mit Kindern (z.B. Studium Unterrichts- oder Didaktikfach Musik, Teilnahme an Kursen zum Thema „Singen mit Kindern“, Staatl. anerkannte Chorleiter/innen, Ausbildung zum Kinderchorleiter)
- Konzept eines musischen Profils (z.B. vertieftes Singen im Unterricht, Chorklassen, Schulchor, Projektarbeit „Chor“) mit dem Schwerpunkt auf das Singen
- Nachweislich regelmäßiges Singen in größeren Gruppen, möglichst im Stundenplan verankert
- Bereitschaft und Förderung der Teilnahme an Projekten mit den Chorvereinen im Einzugsgebiet

Das Prädikat „Chor ist Klasse!“ wurde erstmalig 2018 verliehen. Es bestätigt die Qualifikation und Nachhaltigkeit der Arbeit „Singen mit Kindern an der Schule“. Im Zuge der Nachhaltigkeit erhält die ausgezeichnete Schule Zugang zu allen Angeboten, die das Netzwerk Musik in Schwaben in Kooperation mit dem Chorverband Bayerisch-Schwaben zur Förderung des Singens mit Kindern und Jugendlichen anbietet. Dazu zählen regelmäßige Fortbildungen, Konzepte zur Umsetzung kreativer Musikprojekte im Unterricht und im Schulalltag, Chorklassentreffen, sowie weitere Angebote zum Ausbau der Kompetenz der Pädagogen wie der Klasse.

Die diesjährige zentrale Verleihung findet am 01.07. im Rokosaal der Regierung von Schwaben statt, durch Regierungspräsident Dr. Erwin Lohner, Regierung von Schwaben, Dr. Thomas Goppel, Präsident Bayerischer Musikrat e.V. und Dr. Paul

Wengert, Präsident Chorverband Bayerisch-Schwaben e.V..

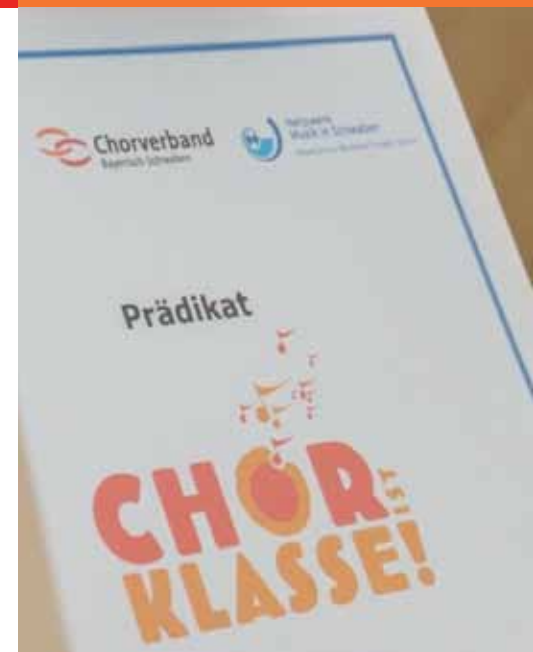
Verleihung an folgende Schulen:

- Antonio-Huber-Schule Lindenberg im Allgäu
- Ulrich-von-Thürheim Grundschule Buttenwiesen
- Grundschule Kissing
- Grundschule Nesselwang
- Grundschule Kempten an der Sutt
- Theodor-Heuss-Grundschule Memmingen
- Grundschule Augsburg Vor dem Roten Tor

Tradition der Laienmusik lebt in alle Regionen Bayerns Kunstminister Bernd Sibler händigt Zelter- und Pro Musica-Plaketten aus

„Ensembles tragen Musik und Gesang in unsere Regionen, machen Kultur vor Ort sichtbar und hörbar“

LANDSHUT/MÜNCHEN. 33 Chöre und Instrumentalgruppen aus ganz Bayern feiern in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums händigte Kunstminister Bernd Sibler den Ensembles heute für ihre großen Verdienste um die Laienmusik die Zelter- bzw. Pro Musica-Plakette im Landshuter Rathaus aus. Er betonte: „Chöre und Musikkapellen bringen den Freistaat zum Klingen, tragen Musik und Gesang in unsere Regionen und machen Kultur vor Ort sichtbar und hörbar! Die Sängerinnen und Sänger bzw. Musikerinnen und Musiker knüpfen



mit ihrer Leidenschaft ein generationenübergreifendes Band der Gemeinschaft. Jedes der heute geehrten Ensembles pflegt unsere Tradition, schafft Heimatbewusstsein und stiftet Identität. Für diese unermesslich wertvolle Kulturpflege herzlichen Dank!“

Die Plaketten „Zelter“ und „Pro Musica“ verleiht der Bundespräsident seit 1956 bzw. 1968 an Laienmusikensembles, die sich in ihrer mindestens 100-jährigen Vereinsgeschichte intensiv und erfolgreich der Chor- bzw. Instrumentalmusik widmen.

Die Zelter-Plakette erhalten zwei Mitgliedschöre aus dem Chorverband Bayerisch-Schwaben:

- Chorgemeinschaft Waldstetten (Günzburg)
- Chorgemeinschaft Gersthofen (Augsburg) - siehe Foto (Christine Vincon)



CHORTRADITION

AGACH feiert 40 Jahre

Im Jahre 1979 wurde die Arbeitsgemeinschaft Alpenländischer Chorverbände (AGACH) in Bozen in Südtirol gegründet. Ziel dieses Zusammenschlusses war der kulturelle Austausch der Chorverbände untereinander und das Bemühen um gemeinsame musikalische und fachspezifische Veranstaltungen. Im Laufe dieser vierzig Jahre wurden überregionale Konzerte organisiert, Symposien abgehalten und Publikationen herausgegeben. Dabei wurden immer auch die Sprachen der dazugehörigen Verbände und die kulturellen Eigenheiten der einzelnen Regionen betont.

Der AGACH gehören 16 Chorverbände des Alpenbogens an – von Aosta über Südtirol, Trient und Friaul bis zu Kärnten und der Steiermark, vom Wallis über Graubünden, Liechtenstein, Tirol, Vorarlberg bis Schwaben, Bayern, Salzburg und Oberösterreich.

In Meran gedenken am 1. Juni 2019, in der Rotunde des Meraner Kursaals die Chorvorstände der Mitgliedsverbände in einem Festakt der Gründung der AGACH und ihre 40jährige Tätigkeit. Am Abend findet im Kursaal in Meran um 20.30 ein Festkonzert statt. Bei diesem Jubiläumskonzert werden das Südtiroler Vokalensemble, der SAT-Chor aus Trient und die Schwäbische Chorakademie musizieren. Diese drei Chöre werden durch individuelle Beiträge die hohe in den vergangenen Jahren gestiegene Chorkultur des Alpenraumes und die unterschiedlichen kulturellen Hintergründe der einzelnen Regionen repräsentieren.

40 Jahre gemeinsames Singen - Alpenländische Chorverbände



EHRUNG

Ehrenmedaille des Chorverbands Bayerisch-Schwaben

Bei der Gesamtausschuss-Sitzung am 04.05.2019 im Kloster Roggenburg wurde den Vorsitzenden und Kreis-Chorleitern der Sängerkreise die Ehrenmedaille des Chorverbands Bayerisch-Schwaben vorgestellt.

Mit der „Ehrenmedaille des CBS“ können Persönlichkeiten ausgezeichnet werden, die sich in besonderer Weise durch ihre aktive und nachhaltige Tätigkeit um das Chorwesen in Bayerisch-Schwaben verdient gemacht haben. Antragsberechtigt sind die im CBS vereinten Sängerkreise und Kreis-Chorverbände, sowie das Präsidium des CBS. Die Antragstellung erfolgt über den jeweiligen Sängerkreis formlos an die CBS-Geschäftsstelle. Benötigt werden die persönlichen Angaben des zu Ehrenden, eine Beschreibung der besonderen Verdienste und das vorgesehene Datum der Verleihung. Das Präsidium des CBS entscheidet über die Verleihung. Die Ehrung erfolgt in der Regel durch ein Präsidiumsmitglied, gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Sängerkreises bei einer öffentlichen Chorveranstaltung des Sängerkreises oder des Chores des zu Ehrenden. Der Ehrenmedaille wird eine Verleihungsurkunde beigelegt.

Die überarbeitete Ehrungsordnung des CBS finden Sie unter www.chorverband-cbs.de

CHORKLASSEN

Chorklassentage 2019 Chorklassentage zu Gast in Augsburg

Am 04. und 05.07. werden im „Zentrum für Kunst und Musik“ an der Universität Augsburg 1.000 Kinder die Geschichte „WM der Tiere“ erleben und mitgestalten. Die Geschichte des Maulwurfs Jo und seiner Freunde, bereits in 2018 im Festspielhaus Füssen aufgeführt, wird erzählt von Christiane Franke, musikalisch begleitet von der BigBand der Uni Augsburg und geleitet von CBS-Musikausschussvorsitzenden Karl Zepnik. Die Hauptrolle, das Singen der Lieder, übernehmen die Kinder. Sie haben in den letzten Wochen mit ihren Lehrern die Lieder einstudiert.

Für alle CBS Mitgliedsschulen mit Chorklassen, stellt der CBS in Kürze die Geschichte mit musikalischer Begleitung als Mitmach-DVD zur Verfügung. So können die Chorklassen und Schulchöre die „WM der Tiere“ auch an ihrer Schule aufführen.



CBS INTERN

Zuschussanträge

Die Formulare für die Zuschussanträge „Allgemeiner Staatszuschuss“ und „Chorleiterhonorare 2018“ können Sie von der CBS Internetseite herunterladen.

Für Informationen und Fragen zu den Zuschussmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an die CBS-Geschäftsstelle. Bitte beachten Sie die Abgabefrist:

Die Anträge müssen bis 31.07.2019 bei Ihrem Sängerkreis eingehen.

AUS DEN SÄNGERKREISEN

Bericht vom Chorverbandstag des Chorverbands Kreis Dillingen / Donau

Positiv fiel sie aus, die Bilanz des Chorverbandes Kreis Dillingen beim Chorverbandstag in Eppisburg. Sein 100-jähriges Bestehen kann der Gesangverein „Sängerlust“ in diesem Jahr feiern und zeigte sich als ansprechender Gastgeber in der frühlinghaft geschmückten Vereinshalle. Die Ehre seines Besuchs gab auch Jürgen Schwarz als geschäftsführender Präsident des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben. Die musikalische Gestaltung durch die Männerchorgemeinschaft Ellerbach-Aislingen lag in den bewährten Händen von Chorleiter Jürgen Maier.

Aus einer dunklen Zeitepoche kristallisierte sich mit Theater und Gesang in Eppisburg ein Gesangverein heraus, der bis in diese Zeit stets mit kulturellen und geselligen Beiträgen die Dorfgemeinschaft prägte, so Vorstand Franz Hörbrand in seinem Grußwort. Eine ganze Generation lang leitete der kürzlich verstorbene Franz Ringeisen als Dirigent den Chor, ehe zur Jahrtausendwende mit Jürgen Maier ein junger Chorleiter übernahm. Mit dem Anschluss der Aislinger Sänger vor 13 Jahren gelang ein großer Gewinn zur Aufrechterhaltung des Männerchorgesangs am Aschberg. Die Chorbeiträge zum Chorverbandstag unterstrichen dies. In seinem Tätigkeitsbericht stellte Verbandsvorsitzender Günther Durner die herausragenden Konzerte in den Vordergrund. Gerade das Kreis-Chorkonzert, von der Bissinger Chorgemeinschaft bestens organisiert, unterstrich die gesanglichen Leistungen der Landkreischöre, wengleich sich Durner mehr Choreteiligung wünschte. Fast regelmäßiges Fernbleiben von Chören merkte er kritisch an. Insgesamt aber, so Durner, bereicherte die Zusammenarbeit mit den Chören und seiner Vorstandschaft das Verbandsgeschehen. In den 38 Chorvereinen wirken 40 Einzelchöre und unter den 1.472 Sängerinnen und Sängern bilden 698 Kinder und Jugendliche fast die Mehrheit der Aktiven. Mit diesen Zahlen appellierte Jürgen Schwarz an die Chorleitungen, gerade bei öffentlichen Veranstaltungen Kinder und Jugendlichen aktiv einzubinden. „Nutzt diese Chance, das ist beste Werbung



Männerchorgemeinschaft Ellerbach-Aislingen unter der Leitung von Jürgen Maier

für den Chorgesang“ betonte der Präsident. Aus der Sicht des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben zeigte er das breite Spektrum der Verbandsleistungen für die Chöre auf und animierte zur aktiven Nutzung. Nicht nur vom Kindergarten über Chorklassen an den Schulen, der Ausbildung von Chorleitungen bis zum Singen im Alter reiche die Palette chorischer Förderung, listete Schwarz auf und unterstrich damit, „dass Singen absolute soziale Funktion habe“. Auf gutem Weg befindet sich die Verbandsarbeit nach dem Austritt aus dem Deutschen Chorverband und der bevorstehende Anschluss der Arbeitsgemeinschaft Freier Chorverbände an die Bundesvereinigung Deutscher Chorverbände biete eine gute Plattform für die Entwicklung des Chorwesens, prognostizierte Schwarz.

„Es wird viel getan und es wird mit der Zeit gegangen“ so wertete Stellvertretender Landrat Hans-Jürgen Weigl die Leistungen bei Verbänden und Chören und spannte den Bogen zum Schulprogramm des früheren Kultus-Staatssekretär Otto Meyer. Wie positiv Singen das Leben gestalte und der Gesundheit diene, belegte er in seinem Grußwort wissenschaftlich und versicherte die nachhaltige finanzielle Förderung durch den Landkreis. „Die Einsicht zur gezielten Förderung von Projekten fehle nicht“ so begründete MdL Georg Winter seine Empfehlung zur angemessenen Kulturförderung. Zuversicht signalisieren die vielen Angebote zur Ausübung des Chorgesangs, verdeutlichen aber auch die Annahme durch Interessierte, so der Abgeordnete.

Beruhigend war für Schatzmeister Ludwig Schmidt, dass durch den Wechsel im Dachverband keine finanziellen Mehrbe-

lastungen entstehen und so können die Zahlen aus seinem Finanzbericht gut die Zukunft begleiten. Der Revisionsbericht durch Wilhelm Reicherzer untermauerte dies.

Im Resümee bestätigte Verbandschorleiter Anton Kapfer den teilnehmenden Chören am Kreis-Chorkonzert ein wiederum hohes Niveau. Als Fest der Begegnung und Wertschätzung wird sich diese Veranstaltung auch heuer wiederholen, allerdings erfährt der Versuch mit mehr als zwei Chorvorträgen keine Fortführung. Wenn der guten Arbeit in der Breite Klagen über Nachwuchssorgen entgegen, dann wolle er, so Kapfer, auf die Kinder- und Jugendkonzerte verweisen, die alle Besucher zuversichtlich stimmen müssen. „Man darf sich nicht der Illusion hingeben, Nachwuchs würde automatisch den Weg in die Chöre finden“, sagte der Verbandschorleiter und wiederholte seine Forderung nach Fortbildung. Dazu bietet der Chorverband Kreis Dillingen einen Workshop in Dillingen mit Carsten Gerlitz an. Frauenreferentin Heidrun Kreh-Hemminger lud für den 18. Mai 2019 ins Dillinger Colleg ein und animierte sowohl Chorleitungen als auch Sängerinnen und Sänger zur Nutzung dieses Angebotes. Im Bemühen zur Weiterentwicklung, Stimm-schulung und der Gewinnung neuer Kräfte dürfe nicht nachgelassen werden betonte Anton Kapfer. Positives Zeugnis dazu machte der Bericht der Jugendreferentin über die Konzerte der Kinder- und Jugendchöre deutlich, den der Stellvertretende Verbandsvorstand Franz Lingel für die erkrankte Agata Englert vortrug.

(we)

AUS DEN SÄNGERKREISEN

Chorsingen hat Zukunft

Versammlung: Nachwuchsarbeit war ein Schwerpunktthema beim Kreischorverband Mittelschwaben in Krumbach

Krumbach Ist das Singen im Chor nur noch für Menschen im fortgeschrittenen Alter attraktiv? Die Senioren jedenfalls dominierten in der Jahreshauptversammlung des Kreischorverbands Mittelschwaben im Saal des Gasthofs Traube in Krumbach.

Doch Verbandsarbeit ist etwas anderes als aktives Musizieren und deswegen trägt der Schein. Beeindruckend jedenfalls waren die Fakten, welche Anja Schinzel als Vorsitzende im Chorverband Mittelschwaben und Jürgen Schwarz als geschäftsführender Präsident des Chorverbands Bayerisch-Schwaben vorlegten. Zum Kreischorverband Mittelschwaben gehören 26 Erwachsenenchöre und 15 Kinder-, Jugend- und Schulchöre, erklärte Anja Schinzel. Allein im vergangenen Jahr seien drei weitere Schulchöre hinzugekommen. Das von Jürgen Schwarz vorgelegte Zahlenmaterial wies in die gleiche Richtung: Von den fast 19 000 Mitgliedern im Chorverband Bayerisch-Schwaben sind rund 8000 im Kindes- und Jugendalter.

Wichtiger aber dürfte sein, dass der Verband ein einzigartiges Konzept für die Nachwuchsarbeit praktiziert. Dazu zählen umfangreiche Schulungen an der Musikakademie in Marktoberdorf für angehende Erzieherinnen und Erzieher, Grund- und Mittelschullehrer sowie eine Chorwerkstatt für musikalisch besonders begabte Jugendliche. Herausragendes Ereignis der Nachwuchsarbeit war im vergangenen Jahr die Teilnahme von 35 Schulchören an der „WM der Tiere“ im Festspielhaus Füssen.

Jürgen Schwarz riet der Versammlung, an den Chorkonzerten auch die Schulchöre teilnehmen zu lassen. Für Kreischorleiter Wolfgang Stainer ist dies bei der Planung des jährlich stattfindenden Kreis-Chorkonzertes im Kaisersaal des Klosters Wettenhausen bereits selbstverständlich. Ihm ist es ein Anliegen, Chöre aus dem ganzen Landkreis und Chöre aller Gattungen an diesem Konzert zu beteiligen. Beim diesjährigen Konzert am 5. Mai wird der Chor der Grundschule Krumbach die



Singen macht Spaß in Heimertingen, Foto: H. Kegel

Kinder im Kreischorverband auf der Bühne repräsentieren.

Dass das Chorsingen in unserer Gesellschaft einen größeren Stellenwert habe, als vielfach angenommen werde, das demonstrierte Bürgermeister Hubert Fischer in seinem Grußwort an einem Beispiel. Als Jürgen Groß 2013 die Chöre Krumbach zur Teilnahme an einem Benefizkonzert aufrief, hätten sich spontan acht Chöre gemeldet. Landrat Hubert Hafner verwies in diesem Zusammenhang auf die positiven sozialen und gesundheitlichen Wirkungen eines Singens in Gemeinschaft.

Für Schwung und Stimmung in der Versammlung sorgten die musikalischen Beiträge der Chorgemeinschaft Liederkranz, unter der Leitung von Wolfram Seitz. Einen besonderen Akzent setzte hierbei der Radetzkymarsch mit Chorgesang.

Ihren Auftrag, die Versammlung aufzulockern, erfüllte Maria Breitingen mit ihrem launigen „Bericht“ von abenteuerlichen Ereignissen bei einem Chorausflug.

I-Tüpfelchen der perfekten Vorbereitung der Jahreshauptversammlung war die Tischdekoration von Klemens Kraus: Servietten, Vasen und sogar die Zuckertüten, alles „sang“ ein Loblied auf die Musik.

Die „Chorgemeinschaft Liederkranz“, unter der Leitung von Wolfram Seitz, waren die musikalisch Aktiven bei der Jahreshauptversammlung des Kreischorverbands Mittelschwaben in Krumbach.

Heinrich Lindenmayr, Mittelschwäbische Nachrichten 03.04.19

„Singen macht Spaß“ in Heimenkirch

Der Bodensee Sängerkreis berichtet

Da staunte Josef Fink, 1. Vorsitzender des Bodensee-Sängerkreises, nicht schlecht, als sich die Alte Turnhalle Heimenkirch mehr und mehr füllte. Um die 60 Sängern und Sänger waren der Einladung des Sängerkreises gefolgt, um das Singen im Chor einmal auszuprobieren, oder um einfach mal einen schönen Abend mit Gleichgesinnten singend zu verbringen.

Das Team um Josef Fink und Kreischorleiter Michael Spiegel konnte als Dozenten für diesen Abend Bundeschorleiter Josef Gschwind gewinnen. Gschwind war vom Stimmklang der Teilnehmer sehr angetan und konnte neben Kanons auch zwei- und vierstimmige Stücke einstudieren. Er gab wertvolle stimmtechnische Tipps, sowie Anregungen zum Singen mit Bewegung. Dadurch ergab sich beim Singen der Kanons ganz organisch eine einfache Choreographie, die den jeweiligen Stimmgruppen sowohl als Merkhilfe diente, als auch die musikalische Intention unterstützte.

Dass Singen in jedem Alter Spaß macht, bewies die Zusammensetzung der Teilnehmer: Jede Altersgruppe war gut vertreten, auch die Jugend. Der älteste Sänger war 94(!) Jahre alt und wünschte sich am Schluss noch eine Zugabe. Offensichtlich macht Singen bis ins hohe Alter Spaß...

AUS DEN SÄNGERKREISEN

Die Lust am Singen ist groß Kreischorverband Allgäu: Acht Oberallgäuer Ensembles bieten in Immenstadt Facettenreiches

Immenstadt Sie singen, weil sie Spaß daran haben. Sie singen Allgäuer Heimatlieder und Fats Domino. Sie singen Volkslieder aus Schottland, Litauen und Bulgarien, Kompositionen von Orlando di Lasso und Robert Schumann. Jeder Chor hat seine eigene Identität entwickelt und schöpft aus seinem jeweiligen Fundus an Literatur.

„Ich singe, weil ich ein Lied hab“, lautete das Motto des Kreis-Chorkonzerts im Immenstädter Hofgartensaal. 300 Zuhörer ließen sich begeistern von den acht Chören mit ihrem breit gefächerten Repertoire und der unterschiedlichen Art der Auftritte.

Der Männerchor Börwang-Leubas (Leitung: Evi Wintergerst), der Gesangverein Buchenberg (Leitung: Konrad Mayr) und die Chorgemeinschaft Dietmannsried (Leitung: Ursula Kutter und Andreas Rupp) bewegten sich auf der traditionellen Ebene.

Für Überraschung sorgte „ChoraMi“ aus Kempten. Vor einem Jahr hat dort Matthias Wagner die Leitung übernommen und ein neues Repertoire von Orlando di Lasso bis zu Hubert von Goisern einstudiert. Beim Chor Zabander aus Sulzberg (Leitung: Eva Brunner) machte sich bei „Mit Lieb bin ich umfangen“ von Johann Steuerlein aus dem 16. Jahrhundert und Elvis Presleys „Can't Help Falling in Love“ Gänsehaut breit.

Der Auftritt des Cantodunum-Chors (Kempten) gestaltete sich mit Fats Dominos „I'm Walking“ und Hans Blums „Im Wagen vor mir“ geradezu als Konzertshow. Den beiden besonders bejubelten Chören wurde sogar eine Zugabe gestattet: Der Chor Cantiamo aus Wildpoldsried (Leitung: Bundeschorleiter Josef Gschwind) glänzte mit Robert Schumanns „Der Wassermann“ und dem amüsanten Lied über die telefonische „Warteschleife“, die sehr gerne noch etwas länger hätte dauern können. „Wir sind die alten Säcke“ von Pasquale Tibaut sang der 110



Der Männerchor Betzigau begeisterte mit einer witzigen Choreografie, Foto: Irmgard Rampp

Jahre alte Männerchor Betzigau, der unter der Regie von Tatjana Stitzinger sein Repertoire von Grund auf erneuert hat. Und mit „Mir heibet heit“, einer Bearbeitung des Stücks „The Tide Is High“ von John Holt, legten die Herren eine witzige Choreografie an den Tag. „Singt, singt viel! Damit die Lieder zu ihrem Recht kommen“:

Diesen Appell richtete Kreischorleiterin Daniela Bartha an die Chöre. Zuvor hatten unter ihrer Leitung alle zusammen beim großen Finale den von ihr selbst verfassten Chorsatz des Konstantin-Wecker-Stücks „Ich singe, weil ich ein Lied hab“ angestimmt.

Irmgard Rampp, Allgäuer Zeitung Kempten, 02.04.2019

*Begeisterte Teilnehmer*innen im Kloster Roggenburg, Foto: Anke Rapp*

BERICHTE

Seminar „Öffentlichkeitsarbeit im Chor I“

Für angehende PR-Profis im Chorverband lud der CBS zum Basisseminar „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für meinen Chor“ ein. Kursort war das Bildungszentrum im Kloster Roggenburg.

Journalistin Christiane Franke erarbeitete mit den 11 Teilnehmern den Unterschied zwischen werblichen und journalistischen Texten, gab Tipps zum Aufbau und Formulieren von Pressemitteilungen und zeigte auf, wie Chöre ihre Wirkung in der Öffentlichkeit verbessern können.

In praktischen Schreib- und Bildübungen lernten die Ehrenamtlichen, typische Fehler zu umschiffen. Aufgrund der zahlreichen Anfragen aus seinen Mitgliedschören wird der CBS das Seminar wiederholen.

Sigrid Leger/CBS



Fortbildung „Singen im Alter“ 60 begeisterte Teilnehmer

Die hohe Teilnehmerzahl von 60 Sängerinnen und Sängern aus dem Chorverband Bayerisch-Schwaben bestätigten das große Interesse und somit auch die Bedeutsamkeit des Themas „Singen im Alter“.

Die beiden Dozenten Annette Postel und Bernhard Haßler hätten dafür nicht passender ausgewählt werden können. Die charismatische Sängerin Annette Postel, die schon renommierte Chanson- und Klassik-Preise gewann, begeisterte die Teilnehmer*innen von der ersten Minute an. Dazu Bernhard Haßler, international anerkannter Chorpädagoge, mit seinem großen Wissen und Erfahrungsschatz.

Anschaulich und praxisorientiert demonstrierte Annette Postel die Besonderheiten der Singstimme, wie man sie im Alter richtig einsetzt, pflegt und gesund hält. In Kleingruppen konnte jeder Teilnehmer die funktionale Stimmbildung ausprobieren und erfahren. Parallel zu den Kleingruppen probte Bernhard Haßler mit dem Plenum und verdeutlichte anhand von Chorstücken die chorische Stimmbildung.

So bekamen die Teilnehmer*innen einen umfassenden Einblick in das weitreichende Themengebiet „Singen im Alter“ und konnten viele praktische Tipps und Tricks mit nach Hause nehmen.

Neuer Kurs für Kinderchorleitung startet wieder 10.10. bis 13.10. 2019

Die Ausbildung zum Kinderchorleiter*in in fünf Phasen startet wieder im Oktober an der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf. Im Jahr 2020 finden drei weitere Ausbildungsphasen á drei Tagen statt und Anfang 2021 endet der Kurs mit der Prüfung zur Erlangung der staatlichen Anerkennung als KinderchorleiterIn in Bayern.

Die Kursausschreibung liegt diesem cbs aktuell bei. Weitere Infos auch unter www.modakademie.de

International Vocal Jazz Camp mit den New York Voices

Die NEW YORK VOICES kehren im Sommer 2019 mit ihrem aufregenden und beliebten Vocal Jazz Camp nach Europa zurück. Vom 25. bis 31. August 2019 bietet sich aufstrebenden Jazzsängern hier die großartige Gelegenheit, in diesem sechstägigen Musik-Intensivkurs mit dem führenden Vokal-Jazz-Quartett unserer Zeit zu arbeiten und zu singen.

Dieses einzigartige Camp ist offen für Schüler und Studenten, professionelle Musiker, Chorleiter und alle, die ihr Wissen im Genre Vocal-Jazz vertiefen und weiterentwickeln möchten. Lauren Kinhan, Darmon Meader, Peter Eldridge und Kim Nazarian arbeiten mit den teilnehmenden Sängern sowohl im Ensembleunterricht als auch in Einzelcoachings und speziell angelegten Wahl-Kursen rund um die Kunst und Performance des Jazzgesangs. Fest bestehende Vokalensembles sind willkommen und werden zur Teilnahme ermutigt.

Zusätzlich zu den NEW YORK VOICES wird das Dozententeam auch um langjährige Freunde und Meisterpädagogen ergänzt, wie Matthias Becker (Dozent & Leitung Auditor-Choir) und Anne Czichowsky (Dozentin & Kursleitung). Zur Begleitung werden großartige Musiker aus dem Pool des Landes-Jugend-Jazzorchesters Bayern (LJJB) beim Kurs dabei sein.

Der Workshop ist schon ausgebucht, aber eine Teilnahme als Auditor ist noch möglich!

Bei einer Teilnahme als „Auditor“ wird das One-on-One-Coaching von Matthias Becker oder Anne Czichowsky durchgeführt und man singt im „Auditor Choir“ unter Leitung von Matthias Becker.

„Auditors“ singen ebenfalls im „All Camp Choir“ mit und dürfen ihre morgendlichen Klassen genauso auswählen wie die anderen Teilnehmer, auch bei Mitgliedern der New York Voices.

Alle Infos & Anmeldung unter [www.modakademie.de/ newyorkvoices](http://www.modakademie.de/newyorkvoices)

Konzerte

Ihr Können beweisen die Teilnehmenden beim Abschlusskonzert am Freitagnachmittag, 30.08.2019, 16 Uhr in der Bayerischen Musikakademie Marktoberdorf.

Am Abend findet dann ein Galakonzert mit den NEW YORK VOICES und dem Landes-Jugendjazzorchester Bayern im MODEON Marktoberdorf statt. Infos hierzu unter www.marktoberdorf.de

*New York Voices - eines der besten Vocalensembles weltweit,
Foto: Peter Blum*



URAUFFÜHRUNG

SAGENhaft!

Lieder, Tänze und eine Suite von Wolfram Buchenberg

Ein Gemeinschafts-Projekt des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben, des Bayerischen Sängerbundes und der Stadtkapelle Marktoberdorf

Am Anfang stand eine großartige Idee: ein Konzert im Festspielhaus Füssen ausschließlich mit Werken von Wolfram Buchenberg, umgesetzt in der seltenen Besetzung mit großem Chor und sinfonischem Blesorchester. Am 22. September 2019 ist es soweit, ein Festkonzert in Ludwigs Festspielhaus Füssen in einer Veranstalterkooperation des Bayerischen Sängerbundes (BSB) und des Chorverbandes Bayerisch Schwaben (CBS). Musikalischer Partner ist das sinfonische Blesorchester Stadtkapelle Marktoberdorf. SAGENhaft! Lieder, Tänze und eine Suite in vier Sätzen nach Allgäuer Sagen von Wolfram Buchenberg.

Zu Beginn erklingt Chormusik acapella. Volkslieder und traditionelle Lieder, die Buchenberg mit Witz und Hintersinn arrangierte. Karl Zepnik leitet den Gesamtchor.

Die Tänze für Sinfonisches Blesorchester werden von Stefan Weber dirigiert und folgen Buchenbergs Anspruch, Hörer zu fesseln. Dafür komponierte er einen Tango, eine Tarantella und einen rätselhaften Tanz.

Die Uraufführung der Auftragskomposition für großen Chor und sinfonisches Blesorchester bildet den Höhepunkt des Konzerts.

In der Suite werden vier Sagen aus der Region um das Festspielhaus in Füssen lebendig. Als Vorlage dienten die Allgäuer Sagen „Versunkenes, schlafendes Dorf bei Forgggen“, „Das Klobunzele von Kohlhunden“, „Nächtliche Prozession bei Deutenhausen“ und „Das Muetesheer bei Rettenberg“.



SAGENhaft!

Lieder, Tänze und eine Suite
von Wolfram Buchenberg
für sinfonisches Blesorchester & großen Chor

Festspielhaus Füssen
So, 22.09.2019, 17 Uhr

Karten: 08362 5077 777 www.das-festspielhaus.de

Veranstalter:



KOOPERATION
MIT



Förderer:

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Foto: Ludwigs Festspielhaus Füssen

Ein großer Chor, zusammengesetzt aus dem Chor der Chorleiter des Bayerischen Sängerbundes und des Chorverbands Bayerisch-Schwaben, dem Carl-Orff-Chor Marktoberdorf und dem Mendelssohn Vokalensemble erzählen gemeinsam mit der Stadtkapelle Marktoberdorf diese Geschichten rhythmisch und klanglich vielfarbig. Die Uraufführung dirigiert Prof. Max Frey. Er hat die Entwicklung des Komponisten Wolfram Buchenberg von Anfang an mitverfolgt und weiß, dass man sich der Wirkung seiner Klangsprache nicht entziehen kann. Frey: „Das geht ins Ohr und ins Gemüt.“

**KARTENVORVERKAUF
AB SOFORT:**

www.das-festspielhaus.de
Tel.: 08362 – 5077 777
und über
www.eventim.de

Preise € 18 / erm. €12
**für Schüler/Azubis/
Studenten/Behinderte**

FORTBILDUNG

F04: „Chorsingen begeistert II“ Wege zur Jugendchorarbeit

Dozenten

Maria Deil und Stefan Wolitz

Termin

Di, 2. Juli 2019 von 16 - 20 Uhr

Ort

Bayerische Musikakademie Marktoberdorf

Anmeldung

über CBS bis 6. Juni 2019

Kurzinfo

„Jugendliche Chorsänger wollen begeistert werden.“ Um die Jugendlichen richtig zu motivieren, ist ein besonderes pädagogisches Gespür des Leiters notwendig. Im ersten Teil der Fortbildung können die Teilnehmer eine intensive Probeneinheit mit der Chorwerkstatt Schwaben, chorbegeisterte Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren, miterleben. Im zweiten Teil wird Stefan Wolitz in einer Gesprächsrunde mit den Teilnehmern Wege zu einer erfolgreichen Jugendchorarbeit diskutieren.

Maria Deil studierte Schulmusik an der Hochschule für Musik in München. Seit 1991 ist sie als Schulmusikerin tätig, seit 2006 am Peutingen-Gymnasium in Augsburg. Dabei reicht das Spektrum von Chorklassen und Chören der Unter-, Mittel- und Oberstufe bis hin zu Erwachsenenchor im weltlichen und kirchlichen Bereich.

Stefan Wolitz studierte Schulmusik, Hauptfach Klavier bei Friedemann Berger und Chordirigieren bei Michael Gläser an der Hochschule für Musik und Theater München und Musikwissenschaft an der Universität Wien. Er ist Gründer und Leiter des Schwäbischen Oratorienchors und seit 2008 auch des Carl-Orff-Chors. Seit 2010 hat er die künstlerische Leitung der Schwäbischen Chorakademie.

F05: Schnupperkurs Dirigieren

Dozenten

Anke Weinert-Wegmann und
Christoph Garbe

Termin

Sa, 16. November 2019 von 10 - 17 Uhr

Ort

Pfarrsaal St. Martin,
Meichelbeckstr. 5, Marktoberdorf

Anmeldung

über CBS bis 31. Oktober 2019

Kurzinfo

Der Schnupperkurs richtet sich an alle Interessierten, die sich in die Chorleiter Tätigkeit einarbeiten, ihren Chorleiter unterstützen und im Notfall auch mal vertreten können wollen. Gleichzeitig dient er als Vorbereitung für den Chorleiterlehrgang, der im Herbst 2020 wieder neu startet.

Anke Weinert-Wegmann studierte im Fach Dirigieren an der Musikhochschule Würzburg. Seit vielen Jahren leitet sie eine Klavierschule in Wildpoldsried und arbeitet seit 14 Jahren sehr erfolgreich mit dem Männerchor Wildpoldsried.

Christoph Garbe arbeitet seit über 10 Jahren als Chorleiter „an der Basis“ mit Chören wie TonArt, dem Evangelischen Kirchenchor Murnau, dem Chor der Stadt Schongau. Er ist Künstlerischer Leiter des Festlichen Sommers in der Wies und unterrichtet Chorleitung im Chorleiterlehrgang des CBS und an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach.

Fachtagung Ehrenamt Musik Samstag, 19. Oktober 2019 9:00 bis 16:30 Uhr in Krumbach

Das Referat Laienmusik im Bayerischen Musikrat lädt ehrenamtliche Mitarbeiter aus Vereinen zur Fachtagung Ehrenamt nach Krumbach ein. Die Referenten Richard Didyk (Rechtsanwalt), Stefan Karsten Meyer (Rechtsanwalt), Harald Schwimmer (Moderator) und Daniela Hollrotter (Diplom-Psychologin) vermitteln in 16 Vorträgen Grundlagenwissen in allen Bereichen der Vereinsarbeit und informieren über Neuerungen.

Veranstaltungsort

Berufsfachschule für Musik, Mindelheimer
Str. 47, 86381 Krumbach

Teilnehmerbeitrag

30 € je Person (inkl. Mittagessen)

Veranstalter

Bayerischer Musikrat e. V. ·

Anmeldung

[www.bayerischer-musikrat.de/
fachtagung-krumbach](http://www.bayerischer-musikrat.de/fachtagung-krumbach)

Ausschreibung liegt bei

Auszeichnung: Der Zukunftsverein
Erfolgreiche Vereinsarbeit hängt auch mit der Aus- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und der Gewinnung neuer Ehrenamtlicher zusammen. Vereine, die sich intensiv mit dieser Thematik auseinandersetzen, zeichnet der Bayerische Musikrat mit der Plakette „Der Zukunftsverein“ aus. Dazu muss ein Mitgliedsverein eines Laienmusikverbands mit mindestens zwei Ehrenamtlichen an zwei Fachtagungen teilgenommen haben und dabei mindestens vier Module aus den Bereichen Vereinssteuerrecht, Vereinsrecht, Aufsichtspflicht / Jugendschutz, Vereinsmanagement (Mitgliederfindung, Fundraising, Zeitmanagement) belegt haben.



Die nachstehende Rubrik zeigt den Bedarf an Chorleitern: Planen Sie die Zukunft in den Chören rechtzeitig und motivieren Sie interessierte Chormitglieder zur Teilnahme am Chorleiterlehrgang!

CHORLEITER/IN GESUCHT!



Chorgemeinschaft von 1842 Leipzig e.V.

Wir, die „CHORyphäen“ sind ein gemischter Chor, aus 30 musikbegeisterten Sängerinnen und Sängern, die mit schönem Chorklang traditionelle und neue Chormusik, weltliche und geistliche Literatur singen und suchen ab sofort einen Chorleiter (m/w). Die Proben finden donnerstags von 20:00 bis 21:30 Uhr statt. Erste Eindrücke über unsere CHORgemeinschaft bekommen Sie unter www.chorgemeinschaft-leipheim.de, oder melden Sie sich beim Vorstand Erna Unseld: vorstand@chorgemeinschaft-leipheim.de oder Tel. 0151 12994266

MGV Liederkrantz Fischach e.V.

Wir suchen eine(n) qualifizierte(n) Chorleiter(in). Wir sind eine gesellige Gruppe von ca. 20 aktiven Sängern und unser Repertoire ist sehr vielseitig. Wir singen Volkslieder, moderne Stücke, Musikstücke aus Operetten sowie Musicals und gestalten Gottesdienste. Die Proben finden Donnerstags von 19.30 - 21.30 Uhr im Gasthaus "Zur Traube" in Fischach statt. Kontakt und Information beim ersten Vorsitzenden: Roland.Hilgart@deutschebahn.com.

Chorverein Lindenberg e.V.

Gemischter Chor mit 19 Sängerinnen und Sängern, der mit schönem Chorklang weltliches und geistliches Liedgut singt, sucht ab 2020 eine neue Chorleitung. Wir bieten ganzjährige Auftritte in sozialen Einrichtungen. Unsere Proben und Konzerte finden hauptsächlich unter der Woche statt. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann kontaktieren Sie unsere 1. Vorsitzende Hildegard Streitel unter 08381/6901.

a-cappella-chor neugablonz

40 aktive Sängerinnen und Sänger aus Kaufbeuren und Umgebung suchen ab Juni 2019 eine neue Chorleitung, die uns am Freitagabend von 19:00 bis 20:30 Uhr mit Freude und guten Ideen zeigt,

wo's musikalisch langgeht. Egal ob Klassik oder Zeitgenössisches, Weltmusik, Jazz oder Gospel, weltliche oder geistliche Musik, wir sind offen für Chorliteratur aller Epochen und Stilrichtungen. Weitere Infos findest du auch unter <http://www.accn-kaufbeuren.de>. Wenn wir dein Interesse geweckt haben, dann melde dich doch per Email unter accn-kfb@web.de, wie auch telefonisch bei Manfred Würzner (08341 908515) oder Gerd Scholze (08372 2613).

Eisbachtaler Liederkrantz Ried e.V.

Was wir anbieten sind aufgeschlossene Sänger, einen harmonischen und unkomplizierten Umgang, transparenten Arbeitsumfang (nur 32 Chorproben im Jahr) und gute Bezahlung. Wir sind erreichbar 1. Vorstand Josef Erhard unter der Telefonnummer 08233 2842 oder Schriftführerin Irmgard Kalmbach unter der Handynummer 0177 7072814.

Männergesangsverein Adelsried Viktoria 1923

Der MGV Adelsried Viktoria 1923 sucht ab Januar 2019 eine(n) Chorleiter(in). Repertoire von traditionellem Liedgut bis Schlager, 4-stimmig. Proben ca. 2-mal monatlich in Adelsried. Auftritte zu Sängerfesten, kirchlichen Feiern, gerne auch in Projektchören. Anfragen und Bewerbungen bitte an Oskar Degant (08294-1521, oskardegant@t-online.de).

Kammerchor der Rieser Musikschule e.V.

sucht Chorleiter/in. Gemischter Chor, ca. 20 Chormitglieder, Erwachsene. Probentermin Donnerstagabend in der Musikschule Salvatorgässchen 4. Letztes Programm: Mendelssohn-Lieder, Gospelmesse von Maierhofer, englische Madrigale und Lieder. Ausrichtung: eher weltliche Chorliteratur. Bewerbungen und Informationen: Rieser Musikschule e.V. Geschäftsstelle, Salvatorgässchen 4, 86720 Nördlingen, E-Mail: management@riesermusikschule.de, Sekretariat Telefon: 09081/3141 (14-17 Uhr).

Gesangsverein Nersingen 1901 e.V.

Wir sind ein gemischter Chor mit 29 aktiven Sängerinnen und Sängern und suchen baldmöglichst eine/n neuen Chorleiter/in. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte bei unserer 1. Vorsitzenden Elli Beschorner, Tel. 07308 2656.

Allgäuer Bauernchor e.V.

Wir sind ein überregionaler Männerchor mit aktuell 30 Sängern im Sängerkreis Unterallgäu mit Vereinssitz und Probenlokal in Erkheim. Kontakt: 1. Vorsitzender Friedrich Kaiser, E-Mail: fritzkaizer51@gmail.com, Telefon 08331 81374.

Gospelchor Oettingen

Der Gospelchor Oettingen sucht ab sofort eine neue Chorleitung. Repertoire: Gospel, Pop. Probentermin: Dienstags 20 Uhr. Der Chor besteht zur Zeit aus circa 35 - 40 Sängern. Im Vordergrund steht die Freude am Singen. Kontaktdaten www.gospelchor-oettingen.de bzw. Telefon 1. Vorstand 09082/3880.

Männerchor Harmonia Memmingen

Der Traditions-Männerchor Harmonia Memmingen mit 32 aktiven Sängern. Interessenten wenden sich bitte an den 1. Vorsitzenden Dieter Schmidt unter Tel. 08331 61381.

Chorgemeinschaft Betlinshausen 1949 e.V.

Wir sind ein gemischter Chor nahe Illertissen, bestehend aus rund 30 Sängerinnen und Sängern. Wir singen traditionelle und neue Chormusik, weltliche und geistliche Literatur. Wir suchen ab September 2018, spätestens aber bis Januar 2019 eine neue Chorleitung (m/w). Die Proben finden montags von 19.00 bis 20.30 Uhr statt. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Vorstand Volker Späth, Email: volker.spaeth@t-online.de.

Chorgemeinschaft Lachen e.V.

Wir sind ein gemischter Chor mit 29 aktiven Sängern und Sängerinnen und suchen ab sofort, jedoch spätestens ab Oktober 2018, eine neue Chorleitung. Kontakt: 1. Vorsitzender Roland Obermayer Tel.: 08331/48926; E-Mail: roland@ib-obermayer.de

Liederkrantz Harburg e.V. gegr. 1849

Gemischter Chor mit 23 aktiven Sänger/innen sucht ab Anfang 2018 engagierte/n Chorleiter/in, auch Neueinsteiger. Proben-tage sind Dienstag oder Donnerstag. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim 1. Vorstand Franz Heidinger, Heidestrasse 6, 86655 Harburg, Telefon 09080 91710, E-Mail: hs-sport-harburg@t-online.de

FR	07.06. bis 11.06.	Internationaler Kammerchor-Wettbewerb Marktoberdorf - Wettbewerb & Konzerte
SO	15.06. 19:00	Abschlusskonzert – Int. Masterclass für Chordirigieren mit Los Cantantes de Manila (Philippinen); Bayerische Musikakademie Marktoberdorf
SO	15.06. 20:00	Opern- und Filmmusik Gala – Schwäbische Chorgemeinschaft Ichenhausen; Schlosshof Ichenhausen
SA	22.06. 20:00	Kreis-Chorkonzert des Bodensee Sängerkreises ; Inselhalle Lindau
SO	30.06. 11:00	Sänger- und Freundschaftstreffen – Chöre aus dem Augsburger Sängerkreis; Gaststätte Schießstätte Augsburg
SO	30.06. 19:30	Festabend – 100 Jahre Chorgemeinschaft Gersthofen; Stadthalle Gersthofen
DI	01.07. 14:00	Verleihung Prädikat Chor ist Klasse – Rokokkosaal Regierung von Schwaben
DI	02.07. 16:00	Chorsingen begeistert II - Wege zur Jugendchorarbeit – Bayerische Musikakademie Marktoberdorf
DO	04.07. 10:00	Chorklassentag 2019 ; Uni Augsburg
FR	05.07. 10:00	Chorklassentag 2019 ; Uni Augsburg
SA	06.07. 20:00	Ein Funken Lebensfreude – Liederkranz Füssen 1842 e.V.; Kaisersaal Füssen
SA	06.07. 20:00	Widerhall – Allgäuer Kehlspatzen; Biberhof Sonthofen
SO	07.07. 17:00	Geistliches Chorkonzert – Jugendchor, Madrigalchor und Collegium Vocale der Sing- und Musikschule Kempten; Pfarrkirche St. Ulrich Kempten
SO	07.07. 20:00	25 Jahre Schlossfest Markt Rettenbach – MGV Markt Rettenbach; Schloss Markt Rettenbach
FR	12.07. 19:00	Singen im Sommer – SingGoldies; Kapelle der Wertachklinik Schwabmünchen
SA	13.07.	Eröffnungskonzert „Adelsried 1000“ – MGV Viktoria Adelsried; Mehrzweckhalle Adelsried
SO	14.07. 11:00	Matinee – Chöre der Augsburger Domsingknaben; Kleiner Goldener Saal Augsburg
SO	21.07. 17:00	Serenade – MGV Liederkranz 1842 Obergünzburg; Museumshof Südseemuseum Obergünzburg
SO	25.08. bis 31.08.	International Vocal Jazz Camp mit den New York Voices – Bayerische Musikakademie Marktoberdorf
FR	30.08. 20:00	International Vocal Jazz Camp mit den New York Voices – Bayerische Musikakademie Marktoberdorf
SO	15.09. 17:00	Konzert der Schwäbischen Chorakademie ; Pfarrkirche St. Martin Marktoberdorf
SO	22.09. 17:00	SAGENhaft! – Festspielhaus Füssen
SO	29.09. 16:00	G. F. Händel: The Messiah – Augsburger Domsingknabe; Ev. Heilig-Kreuz-Kirche Augsburg
SA	05.10. 20:00	Herbstfest – MGV Markt Rettenbach; Gasthof Adler Markt Rettenbach
SA	12.10. 19:00	J. S. Bach: h-moll-Messe – Carl-Orff-Chor Marktoberdorf; Pfarrkirche St. Martin Marktoberdorf
SA	12.10. 19:00	Herbstkonzert – GV Harmonia gegr. 1863 Illereichen; Schulturnhalle Altstadt/Iller
SA	19.10. 09:00	Fachtagung Ehrenamt – Berufsfachschule für Musik Krumbach

IMPRESSUM

Entwurf: Bibi Philipp · www.bp-grafikdesign.de

Redaktion Anne Roth, Monica Schwarz, Jürgen Schwarz
Geschäftsstelle Kaufbeurener Str. 1
 87616 Marktoberdorf
 Telefon 0 83 42 / 9 19 21-16 · Fax 9 19 21-17
 E-Mail info@chorverband-cbs.de
www.chorverband-cbs.de
Leitung Monica Schwarz
Geschäftszeiten Mo u. Do jeweils 10 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Das nächste CBSaktuell erscheint Ende September.

Bitte geben Sie uns Ihre Konzert-Termine bis zum 15.09.2019 bekannt!
Nutzen Sie auch unseren Konzertkalender
auf www.chorverband-cbs.de
zum Eintragen Ihrer Konzerttermine!

Änderungen und Irrtümer vorbehalten